

FRANÇOIS MARTIG HYPO-LANDSCAPES: POLITICS OF BATTLEFIELDS

19.05.2017
— 27.08.2017

Öffnungszeiten / Opening hours

Di / Tue — Fr / Fri 12.00 — 18.00 Uhr

Sa / Sat, So / Sun, Feiertage / Holidays 11.00 — 18.00 Uhr

Eintritt frei / Free entry

Stadtgalerie Saarbrücken / St. Johanner Markt 24 / 66111 Saarbrücken

Telefon +49 681 905-1842 / Fax +49 681 905-1830

stadtgalerie@saarbruecken.de / www.stadtgalerie-saarbruecken.de



STADTGALERIE
SAARBRÜCKEN

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

FRANÇOIS MARTIG HYPO-LANDSCAPES: POLITICS OF BATTLEFIELDS

19.05.2017
—27.08.2017

Wollte man den Schrecken, den Schmerz und das Leid des ersten Weltkrieges auf einen einzigen Ton reduzieren, welcher wäre es? **François Martig** (*1978 in Belgien) hat das durchdringende Geräusch der Schüsse einer Browning M1910 gewählt. Klang, seine skulpturale Inszenierung und die Auseinandersetzung mit der Landschaft zählen zu den elementaren Bestandteilen seiner künstlerischen Werke. Der Medienkünstler dokumentiert Orte und ihre Geschichte, politische Entscheidungen und ihre Konsequenzen, Objekte und ihre Bedeutung. Daraus resultieren poetische Installationen, deren politische Brisanz oftmals subtil erfahrbar ist. Die Natur als Leidtragende dieser Entwicklungen, sei es der Wald von Verdun oder der konfliktbeladene Grenzbereich Zyperns, rückt dabei in den Fokus des Künstlers. In seiner Kunst gehen die ästhetischen und politischen Komponenten dieser Landschaften eine Verbindung ein, die nachdenklich macht.

2016 wurde François Martig mit dem Medienkunstpreis des Saarländischen Rundfunks ausgezeichnet. Die Ausstellung wird kuratiert von Kamila Kolesniczenko.

*If you wanted to condense the horror, pain and suffering of the First World War into a single sound, which one would it be? **François Martig** (*1978 in Belgium) has chosen the piercing sound of the shots of a Browning M1910. Sound, its sculptural staging, and an engagement with landscape are among the essential components of his artistic works. The media artist documents places and their histories, political decisions and their consequences, and objects and their significance. The results of this approach are poetic installations with a subtle political punch. Nature, as the victim of these decisions, whether in the forest of Verdun or the conflict-laden border area of Cyprus, is placed at the forefront of the artist's work. In his art, the aesthetic and political components of these landscapes are combined in a thought-provoking way.*

In 2016, François Martig was awarded the Saarländischer Rundfunk's Media Art Award. The exhibition is curated by Kamila Kolesniczenko.

Wir laden Sie herzlich ein zur Eröffnung am
We cordially invite you to the opening on
Freitag / Friday, 19.05.2017, 19.00 Uhr

Begrüßung / Welcome

Thomas Brück

Kulturdezernent der Landeshauptstadt Saarbrücken
Head of the Cultural Department of the City of Saarbrücken

Einführung / Introduction

Dr. Andrea Jahn

Direktorin der Stadtgalerie Saarbrücken
Director of the Stadtgalerie Saarbrücken

Kamila Kolesniczenko

Kuratorin / *Curator*

Veranstaltungsprogramm / Program of Events

Jeden Mittwoch / Every Wednesday, 17.00 Uhr

Öffentliche Führung / *Public tour*

Mittwoch / Wednesday, 31.05.2017, 17.00 Uhr

Ausstellungsrundgang mit François Martig
Artist's tour with François Martig

Mittwoch / Wednesday, 28.06.2017, 17.00 Uhr

Öffentliche Führung in französischer Sprache
Public tour in French

Mittwoch / Wednesday, 14.06., 21.06., 12.07., 26.07.2017, 17.00 Uhr

Direktorinnenführung mit Dr. Andrea Jahn
Director's tour with Dr. Andrea Jahn

Sonntag / Sunday, 02.07.2017, 11.00—14.00 Uhr

Familienfrühstück mit einem Workshop für Kinder und einer
Ausstellungsführung für Erwachsene
*Family breakfast with a workshop for children and a guided tour
for adults*